

Hochgeehrtes Herr Franzos! J.N. 64716

Sie müssen nicht glauben, dass ich Ihnen etwa wegen Ihres l. Briefes nicht sofort geantwortet habe. Ich erwarte gar keine andere Antwort auf meinen Brief, & ich werde Ihnen in einem des nächsten Jahres bestmöglich machen suchen, weshalb ich selber keinen Anstand den Ihre Ansicht sein kann.



Neumünsterkirche.

Sie haben nun schon fast 14 Tage lang keinen neuen Briefbogen mehr aus Corvallis. So kann man die Zeit...



Zürich, Kreuzplatz.

(ganz in meiner Nähe.)

11. Sept. 1898. Der Ernst meines für vorigen Licht viel mehr in der richtigen Heftigkeit, die ich nun habe: 32 Stunden an hiesigem Gymnasium; Corvallis von 32 Aufsätzen, deren Umfang mindestens 15, höchstens 26 Seiten beträgt, Proseposition auf jede Stunde? - nun ich an eine Woche andauernden Kopfschmerz mit Nasenbluten - alles zusammen kann einem die Stimmung zum Schreiben schon gründlich versperren. Ich befinde mich nun aber trotz auf der Besserung. - Dieser Anfang meines Schicksals hat mich freilich wenig bedrückt an sich gehabt! Aber - was stand's? Ich habe doch meine Pflicht getan? - glaube - besonders bei den oberen Klassen - ein gutes Aushalten möglich zu lassen. Die Direktoren von Gymnas. & Industrie-schule haben mir versichert, die könnten mir ein durchaus gutes Zeugnis für meine Schicklichkeit ausstellen. - Inwiefern ich vielleicht im Oktober einen mit mir sehr lieb Freund (Klaus. Philologe) Adolph Plunzner, zu Ihnen schreiben? Es ist des Hitherausgeber des Aut. Logos. Mit best. Grüßen Ihr Dank. v. H. Müller

Ex. II. Z. 108

# POSTKARTE

CARTE POSTALE — CARTOLINA POSTALE

Nur für die Adresse



Herrn Karl Emil Franke



Herausgeber des „Deutschen Führers“

Berlin W. 10

Kaiserin Augustastrasse 71.